# Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

MITGLIED DES WÜRTTEMBERGISCHEN LANDESSPORTBUNDES

SG Schönbuch



www.sgs-schoenbuch.de

# Turnierordnung

Die folgenden Bestimmungen dienen der einwandfreien Abwicklung des Sportbetriebs innerhalb der Gesellschaft. Alle Wettkämpfe sind auf sportlicher und freundschaftlicher Basis auszutragen.

### § 1 Allgemeines

#### 1. Sportbetrieb

In der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V., im folgenden Gesellschaft genannt, wird jährlich folgendes Turnier regelmäßig ausgetragen:

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft kann dann ausgesetzt werden, wenn nicht genug Teilnehmer daran teilnehmen. Die Aussetzung beschließt der/die Sportleiter/in oder der Ausschuss/das Präsidium.

Zudem kann nach Absprache im Ausschuss/Präsidium ein(e):

- Vereinspokal
- Vereinsblitzmeisterschaft
- Weihnachtsblitzturnier
- Jugendmeisterschaft

ausgetragen werden.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Gesellschaft. Über die Zulassung anderer Personen entscheidet das Präsidium.

3. Die Gesellschaft kann auch offene Turniere ausschreiben, die für jedermann zugänglich sind.

#### 4. Sportleitung

Die Durchführung und Leitung der Turniere (ausgenommen Jugendmeisterschaft) obliegt dem/der Sportleiter/in. Er/Sie kann sich der Hilfe von Assistenten bedienen oder einzelne Turniere an Helfer (Turnierleiter/in) übertragen. Wird eine Jugendmeisterschaft ausgetragen, ist der/die Jugendleiter/in hierfür zuständig. Zu den Aufgaben des Sportleiters (bzw. Turnierleiter/in, Jugendleiter/in) gehören insbesondere:

- die rechtzeitige Ausschreibung der Turniere
- die Festlegung der Meldetermine
- die Bekanntgabe der Rundentermine
- die Durchführung der Auslosung
- die Leitung der Turniere nach den Regeln der FIDE und dieser Turnierordnung, dazu gehören insbesondere,
  - die Uhren zu den festgesetzten Zeiten in Gang zu setzen
  - über die Zeitnotphase zu wachen und festzustellen, ob Spieler ihre Bedenkzeit überschritten haben.
  - die während des Turniers getroffenen Entscheidungen durchzusetzen.
- 5. Spielweise und Spielregeln
- 5.1. Auf alle Turniere sind die Regeln der FIDE anzuwenden, soweit sie im Deutschen Schachbund und im Schachverband Württemberg gelten.
- 5.2. Tritt ein Spieler nach der Auslosung, aber vor Beginn eines Turnieres zurück, so ist neu auszulosen, wenn dadurch die Anzahl der Runden verringert wird. Sofern ein Spieler bei einem Rundenturnier nach Beginn

Stand: 20.07.2025 Seite 1

des Turnieres zurück- oder nicht mehr antritt, werden seine bis zu diesem Zeitpunkt gespielten Partien gestrichen und nicht gewertet, wenn die zweite Hälfte des Turnieres noch nicht begonnen hat. Hat die zweite Hälfte begonnen, werden die noch nicht gespielten oder noch nicht beendeten Partien als verloren und für den Gegner als gewonnen gewertet.

- 5.3. Besteht nach Abschluss eines Turnieres Punktgleichheit von zwei oder mehreren Spielern, so werden ersatzweise in folgender Reihenfolge gewertet:
  - 1. direkter Vergleich
  - 2. bei Rundenturnieren Wertung nach Sonneborn-Berger, bei Turnieren nach Schweizer System Wertung nach Buchholz (evtl. auch verfeinerte Buchholzwertung)
  - 3. Besteht danach immer noch Gleichstand auf entscheidenden Plätzen (Titel, Aufstiegs- oder Abstiegsplätze o.ä.) werden Stichkämpfe mit vertauschten Farben ausgetragen. Bei einem Zweikampf entscheidet die nächste Gewinnpartie, bei mehreren Spielern ein doppeltes Rundenturnier.
- 5.4. Grundsätzlich erhalten die drei Erstplatzierten eine Urkunde, im Vereinspokal nur die beiden Endspielteilnehmer.

#### § 2 Turniere

- 1. Vereinsmeisterschaft
- 1.1 Der/ Die Sportleiter/in oder der Ausschuss beschließt die Variante der Vereinsmeisterschaft. Angewendet können wie folgt:
  - Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden, danach eine Stunde für den Rest der Partie für jeden Spieler.
  - Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten je Partie und Spieler.
- 1.2. Der Sieger erhält den Titel "Vereinsmeister ...."
- Vereinspokal
- 2.1. Gespielt wird im K.-o.-System. In der 1. Runde werden so viele Freilose vergeben, dass ab der 2. Runde keine Freilose mehr notwendig sind.
- 2.2. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten je Partie und Spieler. Endet die Partie remis, wird eine Schnellpartie über 2 x 15 Minuten mit vertauschten Farben gespielt. Endet auch diese Schnellpartie remis, wird gelost.
- 2.3. Der Sieger erhält den Titel "Vereinspokalsieger ...." und den Pokal.
- 3. Vereinsblitzmeisterschaft
- 3.1. Die Vereinsblitzmeisterschaft wird im Rundenturnier gespielt.
- 3.2. Gespielt werden 5-Minuten-Partien nach den Blitzregeln für FIDE-Turniere.
- 3.3. Der Sieger erhält den Titel "Vereinsblitzmeister ....".
- 4. Weihnachtsblitzturnier
- 4.1. Die Bestimmungen der Vereinsblitzmeisterschaft (3.1. und 3.2.) gelten entsprechend.
- 4.2. Jeder Teilnehmer hat als Startgeld ein Weihnachtsgeschenk mitzubringen.
- 5. Jugendmeisterschaft

Bei entsprechender Beteiligung von Jugendlichen wird eine Jugendmeisterschaft durchgeführt. Gespielt wird ein Rundenturnier. Bei größerer Beteiligung kann eine Aufteilung nach A-, B-, C-, D-Jugend und Mädchen erfolgen. Die Stichtage für die Altersklassen richten sich nach den jeweils geltenden Regelungen der Württembergischen Schachjugend.

Stand: 20.07.2025 Seite 2

### § 3 Schlussbestimmungen

## 1. Änderungen

Diese Turnierordnung kann vom Präsidium mit einfacher Mehrheit (§ 7, Ziff. 2, Satz 2 der Satzung) geändert werden.

# 2. Inkrafttreten

Diese Turnierordnung tritt mit ihrer Verabschiedung durch das Präsidium in Kraft.

Tübingen, 20.07.2025

gez. Zipperer gez. Thiede

Präsident Vizepräsidentin

Stand: 20.07.2025 Seite 3